

Die Autoren der Beiträge

BIRGIT ABELS, geb. 1980 in Witten, studierte Musikwissenschaft, Arabistik und Islamwissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum sowie der Londoner School of African and Oriental Studies. 2007 Promotion in Bochum, sodann Forschung im International Institute for Asian Studies (IIAS) in Leiden und Amsterdam sowie mehrjährige Feldforschung in Nordindien, Westmikronesien und der südostasiatischen Inselwelt. Seit 2011 Professorin für Kulturelle Musikwissenschaft / Musikethnologie und Direktorin des Musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Göttingen. Buchveröffentlichungen (u. a.): *Sounds of Articulating Identity. Tradition and Transition in the Music of Palau, Micronesia*, Berlin 2008; *The Harmonium in North Indian Music*, Delhi 2010. Sie ist Herausgeberin der Zeitschrift *the world of music (new series)*.

BORIS VON HAKEN, geb. 1964, studierte Musikwissenschaft, Philosophie sowie Neuere und neueste Geschichte an der Freien Universität Berlin und der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main. Promotion an der Freien Universität Berlin mit der Arbeit *Der „Reichsdramaturg“ Rainer Schlösser und die Musiktheaterpolitik in der NS-Zeit* (Buchveröffentlichung Hamburg 2007).

THOMAS KABISCH, geb. 1953, Studium der Musikwissenschaft, Philosophie und Germanistik an der TU und FU Berlin. Pianistische Ausbildung bei Gregor Weichert, Hans-Erich Riebensahm, Georg Sava, András Hamary. Promotion 1981 mit einer Arbeit über Liszt und Schubert an der TU Berlin. Als DFG-Stipendiat 1987/88 in Paris. Vertretungen in Stuttgart und Mainz. Lehraufträge in Würzburg, Frankfurt/Main, Stuttgart. Seit 1992 Professur für Musikwissenschaft an der Musikhochschule Trossingen. Arbeitsgebiete: Theorie und der Geschichte der Ausführung, französische Musik, Geschichte der Musiktheorie.

EVA M. MASCHKE, geb. 1976 in Elmshorn, ist seit 2011 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im DFG-geförderten Sonderforschungsbereich „Manuskriptkulturen in Asien, Afrika und Europa“ an der Universität Hamburg (SFB 950). Sie studierte Schulmusik an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg (Erstes Staatsexamen 2005) sowie Historische Musikwissenschaft, Mittlere und Neuere Geschichte, Psychologie und Erziehungswissenschaft an der Universität Hamburg (Magistra Artium 2009). Veröffentlichungen in *Studi musicali* und im online zugänglichen *Lexikon verfolgter Musiker und Musikerinnen der NS-Zeit*.

REINER NÄGELE, geb. 1960 in Bad Cannstatt, Studium der Musikwissenschaft und Neueren deutschen Literatur in Tübingen, M.A. 1989, Promotion 1992 mit einer Arbeit zu dem Stuttgarter Hofkapellmeister Peter Joseph von Lindpaintner. 1993 bis 2009 Leiter der Musiksammlung der Württembergischen Landesbibliothek, Stuttgart, seit 2009 Leiter der Musikabteilung der Bayerischen Staatsbibliothek, München. Aktuelle Buchveröffentlichungen als Herausgeber: *Richard Wagner: Die Münchner Zeit (1864–1865)*, München 2013 und *„Max Reger – Accordarbeiter“*. *Max Reger in den Sammlungen der Bayerischen Staatsbibliothek München und des Max-Reger-Instituts Karlsruhe*, München 2011.